ISTANBUL KONVENTION

FRANKFURT AM MAIN

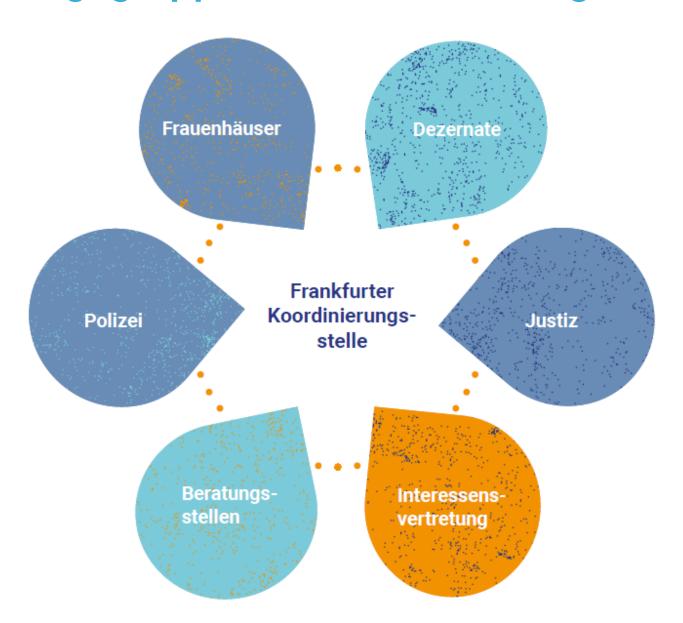
Auftaktveranstaltung 22.05.2024 Elena Barta & Gloria Schmid



Inhalt

- Steuerungsgruppe und Koordinierungsstelle
- Instrumente der Bestandsaufnahme
- Erkenntnisse der Bestandsaufnahme Kapitel I bis VII
- Die 9 nächsten Schritte

Steuerungsgruppe und Koordinierungsstelle



Instrumente der Bestandsaufnahme



Vorgespräche mit Akteur:innen und Netzwerken

Daten und Fakten: Kriminalstatistik, Jahresberichte

Abfrage von Polizei, Justiz + Ämtern nach Artikeln

Online-Befragung von Fachkräften und Trägern

Fachtage und kommunale Vernetzung

Auswertung = 1. Bericht zur Bestandsaufnahme

Befragungen

Datenabfrage anhand IK Artikel:

- Polizeipräsidium
- Amtsanwaltschaft und Amtsgericht
- Ämter und Betriebe

digitale Befragung Vereine und Träger

- Interventionsstellen und Frauenhäuser
- allgemeine Hilfsdienste und spezialisierte Hilfsdienste für Frauen* und Mädchen* und
- Hilfsdienste für vulnerable Gruppen der IK

Mit 74% Rücklauf (39 von 53) und Nachrecherche

Erkenntnisse

Kapitel I Nicht-Diskriminierung und vulnerable Gruppen

- Fokus auf Betroffene von häuslicher Gewalt
- Intersektionen im Bereich prekärer Lebenslagen besonders deutlich (Sprache, Aufenthalt, ökonomische Abhängigkeit)

- Forschung zu Problemlagen vulnerabler Gruppen
- Spezifische Angebote f
 ür vulnerable Gruppen

Kapitel II Datensammlung und integrativer Ansatz

- gute strukturelle Voraussetzungen: langjähriges Netzwerk, insbesondere bei Häuslicher Gewalt
- Arbeitskreise zu sozialen Lebenslagen: lückenhaftes Wissen
- Uneinheitliche Daten

- Datensammlung bei vulnerablen Gruppen
- Forschungsprojekte



Kapitel III Prävention

- Vielfältige Maßnahmen zu Stärkung von Frauen*,
 Mädchen*arbeit, sexualisierter und häuslicher Gewalt
- Bestehende Netzwerke zu Weiterbildung im Bereich häusliche Gewalt bei Kinderschutz und frühe Hilfen

- Maßnahmen zu digitaler Gewalt, psychischer Gewalt, Ehrgewalt
- Fortbildungen zu speziellen Gewaltformen oder vulnerablen Gruppen

Kapitel III Prävention

- mehrsprachigen Angebote der Täter:innenarbeit
- Tätertrainings und Prävention von sexualisierter Gewalt
- Jungen* als Gewaltbetroffene und –ausübende
- Bewusstseinsbildung zu Unterbrechung von Gewalthandeln
- Bewusstseinsbildung zu Gewaltformen

Kapitel IV Schutz und Unterstützung

- Breites Angebot (spezialisierter) Hilfestrukturen
- Projekte mit Vorbildfunktion
- Lange Aufenthaltsdauer in Frauenhäusern

- Mehrsprachigkeit
- Stärkung der Stadtteilarbeit
- Informationsweitergabe im Hilfesystem verbessern

Kapitel IV Schutz und Unterstützung

- Spezialisierte Angebote für ältere und behinderte Frauen* und Mädchen*
- Angebote für Jungen*, die Opfer von Häuslicher Gewalt werden
- Behandlung von gesundheitlichen Gewaltfolgen für nichtversicherte Frauen* und Mädchen*
- Schutzkonzepte für drogengebrauchende und/oder wohnungslose Frauen*
- Therapie und Fortbildung zu Traumatisierung
- Fortbildungen zu LBTIQ

Kapitel V Materielles Recht

- Regionalen Prävalenzdaten bzw. Studie
- Umgangsausschluss
- Fortbildung von Fachkräften
- Angebote zur digitalen Gewalt
- Information zu ideologisch begründeter frauenfeindlicher Gewalt

Kapitel VI Ermittlung und Strafverfolgung

- Bei Häuslicher Gewalt pro-aktiver Ansatz
- Umsetzung im Strafrecht und Vergrößerung des Hellfeldes

- Dunkelfeldanalyse bei FGM, Zwangsverheiratung, Zwangssterilisierung, Zwangsabtreibung
- Hemmschwellen bei Anzeigen abbauen: Spezialisierung, Übersetzung, räumliche Nähe
- Kooperation Justiz & Polizei: Wegweisung, Hochrisikofälle

Kapitel VII Migration und Asyl

- Schutzkonzepte in Übergangswohnheimen
- Fortbildungen für Bewohnende und Mitarbeitende
- Arbeitskreise und freie Träger

Bedarf:

Trägerübergreifende Bearbeitung bzw. Sensibilisierung



9 Nächste Schritte:

- Wissen verbreiten
- Vulnerable Gruppen erfassen
- Wohnungslosigkeit vermeiden
- Digitale Gewalt fokussieren
- Gewaltschutz priorisieren
- Flucht, Asyl und Ehrgewalt thematisieren
- Jungen* und Männer* einbeziehen
- Fortbildungen und Netzwerke systematisieren
- Zusammenarbeit fördern

Beteiligungs- und Umsetzungsprozess

AUFTAKTVERANSTALTUNG





AG SCHUTZ UND UNTERSTÜTZUNG

AG PRÄVENTION

VULNERABLE GRUPPEN

KINDER UND JUGENDLICHE

TÄTER:INNENARBEIT

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

FORTBILDUNGEN

FORSCHUNGSBEDARFE

DEFINITION & DATEN



MASSNAHMENPLAN





STEUERUNGSGRUPPE



Beteiligungs- und Umsetzungsprozess



Themenspezifische Arbeitsgruppen

Besondere Bedarfe von vulnerablen Gruppen

Umgang mit digitaler Gewalt

Wohnungslosigkeit vermeiden

Gewaltschutz priorisieren Kooperation und Schnittstellenarbeit

Flucht, Asyl und Ehrgewalt thematisieren

Täter:innen-Arbeit

Bedarfe von Kindern und Jugendlichen

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt und weitere Informationen

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat | Frauenreferat
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main

Info.istanbulkonvention@stadt-frankfurt.de

Elena Barta

T. 069 212-48302

Elena.Barta@stadt-frankfurt.de

Gloria Schmid

T. 069 212-48402

Gloria.Schmid@stadt-frankfurt.de

Gülnur Özbek (Assistenz)

T. 069 212-48404

guelnur.oezbek@stadt-frankfurt.de

Info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de

www.frauenreferat.frankfurt.de

www.instagram.com/frauenreferat frankfurt



